

## Monatsversammlung vom 7. December 1895.

Professor G. Laube legt die Reste zweier Schildkröten vor, welche in Sphaerosideritknollen in der Braunkohlenformation von Brüx gefunden wurden. Die Reste stellen die ersten Funde dieser Art in der böhmischen Braunkohle dar und bilden eine neue Art. Die ausführliche Beschreibung wird in den Abhandlungen des „Lotos“ erscheinen.

Derselbe berichtet nachträglich zu einem am 26. October gehaltenen Vortrag über den Schwimmsand-Einbruch von Brüx, dass neue Bohrungen das Vorhandensein der vermutheten Verwerfung in dem Schutzpfeiler zwischen der Stadt und dem vom Einbruch betroffenen Kohlenabbau dargethan haben, und erläutert die gewonnenen Aufschlüsse an einem vorgelegten Profil.

Prof. G. Goldschmiedt demonstirt einen neuen von Volhard construirten Apparat zum Erhitzen zugeschmolzener Röhren, welcher durch eine sinnreiche Einrichtung die Erhitzung auf constante, innerhalb ziemlich weiter Grenzen willkürlich wählbare Temperaturen ermöglicht. Der Apparat besteht aus einem kupfernen Kesselchen, in welches zwei kupferne Röhren eingelöthet sind. In diese werden schmiedeeiserne verschraubbare Röhren, mit den gläsernen Einschlussröhren beschickt, eingeschoben; mit dem Kesselchen steht ein kleiner kupferner Wasserkühler in Verbindung. Als Heizflüssigkeit wird Petroleum angewendet, von welchem in jedem Falle so viel abdestillirt wird, bis die gewünschte Siedetemperatur erreicht ist. Durch Drehung eines Dreiweghahnes um 90° wird dann der Kühler auf Rückfluss gestellt und hierdurch eine constante Temperatur erzielt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Monatsversammlung vom 7. December 1895. 57](#)